

The Love Experiment



Mir ist das Cover zu diesem Buch aufgefallen. Ingrid, 29, ist Bibliothekarin in einem idyllischen Bergstädtchen in North Carolina. Seit dem College ist sie mit Cory zusammen elf Jahre lang, ohne je jemand anderen gedatet zu haben. Als ihre Schwester sich verlobt, stellen Ingrid und Cory sich die eindringliche Frage. Sind wir wirklich füreinander bestimmt, oder fehlt ihnen die Erfahrung, um das zu wissen? Beide einigen sich auf ein «Liebes Experiment». Beide dürfen einen Monat lang andere Menschen daten, bevor sie entscheiden, ob sie heiraten wollen. Ingrid hat schon einen ganz bestimmten Mann im Blick, ihre Kollegen, in den sie heimlich verliebt ist. Stephanie Perkins liefert eine charmante, nachdenkliche Geschichte über Liebe, Zweifel und die Frage, ob man wirklich weiss, was man will, wenn man nie etwas anderes erlebt, hat ab.

Das Lesen dieses sehr eindrücklichen Romans hat mich schnell gefesselt. Die Handlung wird authentisch geschildert. Ingrid ist eine fein gezeichnete Protagonistin klug, zurückhaltend. Cory ist ein liebevoller, aber ebenfalls verunsicherter Partner. Die Nebenfiguren bringen Leichtigkeit und Tiefe in die Geschichte. Dieser Roman ist ideal für Leser die sich für psychologische Tiefe, Beziehungsdynamik und bibliophile Settings begeistern.

Stephanie Perkins, The Love Experiment, Hoffmann und Campe, 14.10.2025, 560 Seiten, Fr. 26.90